

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	15
<b>1. Einleitung</b> .....	17
<b>2. Theoretische Aspekte der residentialen Segregation von Bevölkerungsgruppen</b> .....	25
2.1 Das Phänomen der residentialen Segregation .....	25
2.2 Theorieansätze zur Erklärung der residentialen Segregation ....	28
2.2.1 Die klassischen Ansätze zur Erklärung residentialer Segregation .....	31
2.2.2 Verhaltenstheoretische Ansätze .....	35
2.2.3 Institutionelle Ansätze .....	42
2.2.4 Politökonomische Ansätze .....	47
2.3 Eine handlungstheoretisch geleitete Synthese von angebots- und nachfrageorientierten Ansätzen .....	53
2.4 Die Wohnstandortverteilung einkommensarmer Bevölkerungsgruppen .....	61
<b>3. Die residentiale Segregation von Sozialhilfeempfängern in Bremen und Bielefeld</b> .....	67
3.1 Ausmaß der räumlichen Konzentration von Armut in den untersuchten Städten .....	68
3.2 Grundlegung der räumlichen Konzentration einkommensarmer Bevölkerungsgruppen in den 1960er und 1970er Jahren .....	74
3.3 Ausweitung und Verfestigung der räumlichen Konzentration des Sozialhilfebezugs in den 1980er und 1990er Jahren .....	78
3.4 Ursachen der Polarisierung von Armut .....	86
3.5 Ausmaß und Entwicklung der räumlichen Konzentration von Armut: Ein Fazit .....	92

<b>4. Prozesse und Mechanismen der räumlichen Konzentration von Sozialhilfeempfängern – Eine Analyse von Individualdaten . . .</b>	<b>93</b>
4.1 Ausweitung und Verfestigung durch Zuzug von Sozialhilfeempfängern . . . . .	94
4.2 Ausweitung und Verfestigung durch Verarmung der ansässigen Bevölkerung und kommunale Zuweisungspraxis. . . . .	100
4.3 Ausweitung und Verfestigung durch die Kumulation von Langzeitbeziehern . . . . .	107
4.4 Die Erklärungsfaktoren residentialer Segregation von Sozialhilfeempfängern: Ein Fazit . . . . .	114
<b>5. Der Einfluß des Wohnquartiers auf die Dauer von Armutslagen . . .</b>	<b>117</b>
5.1 Die zeitliche Dimension von Armut. . . . .	118
5.2 Konzepte der Dauer von Armut . . . . .	121
5.3 Die Analyse von Wohnumfeldeffekten. . . . .	123
5.3.1 Datengrundlage . . . . .	123
5.3.2 Deskriptive Analyse der Dauer von Armutslagen nach Wohnquartieren. . . . .	125
5.3.3 Differenzierung nach Haushaltstypen . . . . .	129
5.3.4 Analyse der Selektivität des Wohnens in Armutsgemeinden 133	133
5.3.5 Multivariate Analyse des Einflusses von Wohnquartieren 136	136
5.4 Effekte des Wohnquartiers auf die Dauer von Armutslagen: Ein Fazit. . . . .	141
<b>6. Erklärungsfaktoren zum Einfluß von Armutsgemeinden auf die Dauer von Armutslagen . . . . .</b>	<b>143</b>
6.1 Zur Handlungsrelevanz des Raumes. . . . .	144
6.2 Das Wohnquartier als Einflußgröße für Handlungen. . . . .	150
6.3 Mögliche Effekte von Armutsgemeinden . . . . .	155
6.3.1 Das Armutsgemeinde als Ort mangelnder Ressourcen. . . . .	156
6.3.2 Das Armutsgemeinde als Ort des Lernens „falscher“ Handlungsmuster. . . . .	164
6.3.3 Das Armutsgemeinde als Ort von Stigmatisierung und Diskriminierung . . . . .	168

<b>7. Zusammenfassende Schlußbemerkung</b> .....	173
<b>A Längsschnittanalyse</b> .....	181
A.1 Struktur und Analyse von Längsschnittdaten .....	181
A.2 Die Methodik der Ereignisanalyse .....	182
A.2.1 Überlebenswahrscheinlichkeiten .....	183
A.2.2 Übergangswahrscheinlichkeiten .....	185
A.2.3 Modellierung von Ereignisprozessen .....	186
<b>B Beschreibung der verwendeten Daten</b> .....	189
B.1 Datengrundlage für die Beschreibung der räumlichen Konzentration des Sozialhilfebezugs .....	189
B.2 Längsschnittdaten zur Analyse von Umzugskarrieren und der Dauer des Sozialhilfebezugs .....	191
<b>C Die kleinräumigen Gebietseinheiten der Städte Bremen     und Bielefeld</b> .....	195
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	199

# Tabellenverzeichnis

Tab. 2.1	Überblick über Theorieansätze zur Erklärung der residentialen Segregation.....	30
Tab. 3.1	Entwicklung der Sozialhilfedichte in den Armutsgebieten 1989 der Stadt Bremen (in Prozent).....	76
Tab. 3.2	Entwicklung der Sozialhilfedichte in den Armutsgebieten 1996 der Stadt Bielefeld (in Prozent).....	76
Tab. 3.3	Die Armutsgebiete der Stadt Bremen 1989 (Jahresendzahlen) .	79
Tab. 3.4	Die Armutsstadtteile der Stadt Bremen 1994 (kumulierte Quartalsstatistik; 1/92 bzw. 1/94).....	79
Tab. 3.5	Die Armutsstadtteile der Stadt Bremen 1997 (Jahresdurchschnittszahlen der quartalsweisen Monatsstatistik).....	79
Tab. 3.6	Die Armutsgebiete der Stadt Bielefeld 1996 (Jahresendzahlen)	80
Tab. 3.7	Zerlegung des Gesamteffekts eines überproportionalen Anstiegs der Sozialhilfedichte in den Armutsgebieten der Stadt Bremen (1982 bis 1989).....	82
Tab. 3.8	Zerlegung des Gesamteffekts eines überproportionalen Anstiegs der Sozialhilfedichte in den Armutsstadtteilen der Stadt Bremen (1. Quartal 1992 bis 1. Quartal 1994).....	83
Tab. 3.9	Zerlegung des Gesamteffekts eines überproportionalen Anstiegs der Sozialhilfedichte in den Armutsstadtteilen der Stadt Bremen (1994 bis 1997, Jahresdurchschnittszahlen der quartalsweisen Monatsstatistik).....	84
Tab. 3.10	Zerlegung des Gesamteffekts eines überproportionalen Anstiegs der Sozialhilfedichte in den Armutsgebieten der Stadt Bielefeld (1992 bis 1996).....	85
Tab. 3.11	Zahl der Wohnungsabgänge in Wohn- und Nichtwohngebäuden (1952 bis 1997).....	88

Tab. 3.12	Anteile der Wohnungsabgänge 1952 bis 1997 am Wohnungsbestand vom 31.12.1950 . . . . .	88
Tab. 3.13	Baufertigstellungen bzw. Bewilligungen im öffentlich geförderten Wohnungsbau (1952 bis 1997) . . . . .	90
Tab. 3.14	Bestand an öffentlich geförderten Mietwohnungen (1982 bis 2003) . . . . .	91
Tab. 4.1	Räumliche Verteilung einer Teilpopulation der Erstbezugskohorte 1983 zum Zeitpunkt der Antragstellung und im Januar 1989 (Bremen) . . . . .	95
Tab. 4.2	Mobilität und Richtung der Umzüge einer Teilpopulation der Erstbezugskohorte 1983 vom Zeitpunkt der Antragstellung bis zum Januar 1989 (Bremen) . . . . .	95
Tab. 4.3	Räumliche Verteilung einer Teilpopulation der Erstbezugskohorte 1989 zum Zeitpunkt der Antragstellung und im September 1994 (Bremen) . . . . .	96
Tab. 4.4	Risiko des Umzugs in ein Armutsgebiet 1989 bzw. einen Armutsstadtteil 1994 im Zeitraum von der Antragstellung an bis zum Januar 1989 (Kohorte 1983) bzw. September 1994, Erstbezugskohorte 1989 (Logit-Modell; Bremen) . . . . .	96
Tab. 4.5	Räumliche Verteilung einer Teilpopulation der Erstbezugskohorten 1992 bis 1995 jeweils im Dezember des ersten Bezugsjahres und im Dezember 1996 (Bielefeld) . . . . .	98
Tab. 4.6	Mobilität und Richtung der Umzüge einer Teilpopulation der Erstbezugskohorten 1992 und 1993 vom Zeitpunkt der Antragstellung bis zum Dezember 1996 (Bielefeld) . . . . .	98
Tab. 4.7	Verteilung der mobilen Erstbezieher der Jahre 1992 bzw. 1993 nach Gebietstyp und demographischen Merkmalen im Dezember 1996 (Bielefeld) . . . . .	99
Tab. 4.8	Verteilung der Erstbezieher von Sozialhilfe 1983 zum Zeitpunkt der Antragstellung im Vergleich zur Gesamtbevölkerung 1983 nach Gebietstyp (Bremen) . . . . .	101
Tab. 4.9	Verteilung der Erstbezieher von Sozialhilfe 1989 zum Zeitpunkt der Antragstellung im Vergleich zur Gesamtbevölkerung 1989 nach Gebietstyp (Bremen) . . . . .	102

Tab. 4.10	Risiko des Wohnens in einem Armutsgebiet 1989 zum Zeitpunkt der Antragstellung, Erstbezugskohorte 1989 (Logit-Modell; Bremen) . . . . .	102
Tab. 4.11	Sozio-demographische Charakteristika der Bevölkerung in den Armutsgebieten des Jahres 1989 im Vergleich zur „übrigen Stadt“ (Bremen). . . . .	104
Tab. 4.12	Sozialhilfe-Erstbezieher pro 100 Einwohner in den Armutsgebieten von 1996 und in der Gesamtstadt (Bielefeld) .	104
Tab. 4.13	Anzahl der Aussiedler in Übergangswohnheimen pro 100 Einwohner in den Statistischen Bezirken der Stadt Bielefeld 1992-1996 (jeweils am Jahresende) . . . . .	105
Tab. 4.14	Sozio-demographische Charakteristika der Bevölkerung in den Armutsgebieten des Jahres 1996 im Vergleich zur „übrigen Stadt“ (Bielefeld). . . . .	106
Tab. 4.15	Zunahmefaktor der Anzahl von Sozialhilfeempfängern nach einer Simulation der Kumulation von Langzeitbeziehern über einen Zeitraum von 6 Jahren für die Gesamtstadt und die Armutsgebiete 1989 (Bremen). . . . .	111
Tab. 4.16	Zunahmefaktor der Anzahl von Sozialhilfeempfängern nach einer Simulation der Kumulation von Langzeitbeziehern über einen Zeitraum von 6 Jahren für die Gesamtstadt und die Armutsstadtteile 1994 (Bremen) . . . . .	112
Tab. 4.17	Zunahmefaktor der Anzahl von Sozialhilfeempfängern nach einer Simulation der Kumulation von Langzeitbeziehern über einen Zeitraum von 6 Jahren für die Gesamtstadt und die Armutsgebiete 1996 (Bielefeld) . . . . .	114
Tab. 5.1	Dauer der Armutslage in den Wohnquartierstypen nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltstypen, Erstbezugskohorten 1983 und 1989 (Bremen). . . . .	130
Tab. 5.2	Dauer der Armutslage in den Wohnquartierstypen (Armutinseln auf Basis von Straßen) nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltstypen, Erstbezugskohorte 1993 (Bielefeld) . . . . .	131
Tab. 5.3	Dauer der Armutslage in den Wohnquartierstypen (Armutinseln auf Basis von Straßenzügen) nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltstypen, Erstbezugskohorte 1993 (Bielefeld). . . . .	132

Tab. 5.4	Risiko des Wohnens in einem Armutsgebiet zu Beginn des Sozialhilfebezugs und durch einen ersten oder zweiten Umzug nach Merkmalen langfristiger Armutslagen (Logit-Modell; Bremen) . . . . .	134
Tab. 5.5	Risiko des Wohnens in einem Straßenzug mit kleinräumiger Armutsausprägung zu Beginn des Sozialhilfebezugs und durch einen ersten oder zweiten Umzug, Kohorte 1993 (Logit-Modell; Bielefeld). . . . .	135
Tab. 5.6	Ausstiegchancen aus der Armutslage nach Merkmalen und Haushaltstypen, Kohorte 1983 (Bremen) . . . . .	137
Tab. 5.7	Ausstiegchancen aus der Armutslage nach Merkmalen und Haushaltstypen, Kohorte 1989 (Bremen). . . . .	138
Tab. 5.8	Ausstiegchancen aus der Armutslage nach Merkmalen und Haushaltstypen, Kohorte 1993 (Bielefeld). . . . .	140
Tab. A.1	Häufigkeit von Ereignissen innerhalb eines zeitdiskret gemessenen Prozesses (Beispiel). . . . .	184

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1	Aspekte einer „Geographie des Wohnungsmarktes“ . . . . .	29
Abb. 2.2	Prozeß des Wohnstandortwechsels. . . . .	36
Abb. 3.1	Entwicklung der Zahl der Sozialhilfeempfänger (HLU) und der Arbeitslosen am Jahresende sowie der Aussiedler- und Asylbewerberzugänge in Prozent der Gesamtbevölkerung (Bremen) . . . . .	69
Abb. 3.2	Entwicklung der Zahl der Sozialhilfeempfänger (HLU) und der Arbeitslosen am Jahresende sowie der Aussiedlerzugänge in Prozent der Gesamtbevölkerung (Bielefeld) . . . . .	69
Abb. 4.1	Dauer des Sozialhilfebezugs in zwei Gebietstypen (Beispiel)..	108
Abb. 4.2	Simulation einer jahresweisen Entwicklung der Zahl der Sozialhilfeempfänger über einen Zeitraum von 6 Jahren nach Art der Bezieher für Gebietstyp A und Gebietstyp B (Beispiel)	109
Abb. 4.3	Dauer des Sozialhilfebezugs in der Gesamtstadt und in den Armutsgebieten 1989 nach dem Bruttokonzept (Bremen). . . . .	111
Abb. 4.4	Dauer des Sozialhilfebezugs in der Gesamtstadt und in den zwei Armutsstadtteilen 1994 nach dem Bruttokonzept (Bremen) . . . . .	112
Abb. 4.5	Dauer des Sozialhilfebezugs in der Gesamtstadt und in den Armutsgebieten 1996 nach dem Bruttokonzept (Bielefeld). . . . .	113
Abb. 5.1	Dauer der Armutslage nach dem Ausmaß segregierter Armut am Wohnort der längsten Verweildauer im Beobachtungszeitraum, Erstbezugskohorten 1983 und 1989 (Bremen) . . . . .	126
Abb. 5.2	Dauer der Armutslage nach dem Ausmaß segregierter Armut am Wohnort der längsten Verweildauer im Beobachtungszeitraum, Erstbezugskohorte 1993 (Bielefeld) . . . . .	127



Abb. 6.1	Schematische Darstellung einer Herleitung möglicher Einflußfaktoren von Armutsquartieren auf soziales Handeln ...	151
Abb. A.1	Überlebenswahrscheinlichkeiten innerhalb eines Ereignisprozesses .....	185
Abb. A.2	Übergangswahrscheinlichkeiten innerhalb eines Ereignisprozesses .....	186
Abb. B.1	Quantitativer Effekt des Übergangs von der Jahres- auf die Quartals- und Monatsstatistik .....	190
Abb. B.2	Beobachtungszeitraum der Bremer Erstbezugskohorten .....	192
Abb. B.3	Beobachtungszeitraum der Bielefelder Erstbezugskohorte 1993 .....	193

# Kartenverzeichnis

Karte 3.1	Dichte der Sozialhilfeempfänger (HLU) in den Bremer Stadtteilen 1997 .....	71
Karte 3.2	Dichte der Sozialhilfeempfänger (HLU) in den Bremer Ortsteilen 1989 .....	72
Karte 3.2	Dichte der Sozialhilfeempfänger (HLU) in den Bielefelder Statistischen Bezirken 1996 .....	73
Karte C.1	Die Ortsteile der Stadt Bremen .....	196
Karte C.2	Die Statistischen Bezirke der Stadt Bielefeld .....	197